

Heini.-

„Therese“ weiter durchgesehn.-

Marmorhaus Kino (Albertini Film etc.); mit Heini und seiner Freundin Ali M. (kennen gelernt) klug und etwas kühl;- mit ihnen (nach Suchen) Fürstenhof genachtm.

18/3 Berlin. Vm. Bettina B.; die etwas leidend; hübsch und sympathisch.-

Mit Barnowsky und Heini Esplanade gespeist. B. Pläne.- Wegen K. d. V. (er kennt erst I. Akt). Ich verhalte mich dilatorisch.

Heini bei mir im Zimmer.- Kapellm. Szell flüchtig - Bühnen V. Secr. Weiss;- über Verschiebung der Liebelei Vorstellung (Wohlthätigkeit).-

Schillerth. Napoleon, von Grabbe (mit Paul). Heini die paar Worte des Herzogs von Orleans. Er sah gut aus.-

Mit Heini, Paul, Frau Sussin (Herzogin von Angoulême), und Friedell im Hotel am Thiergarten genachtm.-

19/3 Berlin.- Vm. Grunewald, bei Alfred Kerr.- Er warm, aber wie immer nicht ganz frei gegenüber mir. Seine Frau, die Kinder von 3 und 1½ Jahren.- Vom Altwerden und Rasen der Zeit.-

Bei Michaelis zu Tisch.- Frau Lossen.- Recht müde.-

Schauspielhaus: Wallensteins Tod; gute Vorstellung, besonders im ersten Theil - aber durchaus Meinigen und altes Burgtheater. Heini gut als schwedischer Hauptmann. War mit Ali - die mir von ihren künstlerischen Bestrebungen erzählt. Über Heini, dessen Empfindlichkeit sie gleich erwähnt.

Bei Stallmann mit Heini, Ali, Michaelis'; Paul Wiegler und Frau, Friedell.- Heini's Verstimmung.-

20/3 Berlin.- Dora bei mir;- über Heini u. a.-

Zu Tisch im Esplanade Dr. Maril, und Heini.-

Am Roman „Therese“.-

Mit Bettina zum Marmorhaus; mit ihr und Heini ins Kino Athleten (Asta Nielsen). Herzschwäche Bettinas; mit ihr und Heini Austernmeyer, wo wir Champagner tranken.- Um wie viel freier ist Heini in ihrer Gesellschaft als Ali's.-

21/3 Berlin. Immer schlechtes Wetter. Im Verlag „Ullstein“. Mit Wiegler conferirt. Dr. Julius Elias, jetzt Chef des Propyläenverlags; Herz, Geschäftsleiter.- Ziemlich geeinigt über „Fr. d. R.“ -

Hotel Esplanade; mit Wiegler und Heini gegessen. Georg Szell zum Caffè.-

An „Therese“.-